

Betriebs- und Gestaltungskonzepte (BGK)
Hubstrasse/Glärnischstrasse



Strassenraum ist Lebensraum



Mobilität

WILVIVENDO

Strassenraum ist Lebensraum

Raum schaffen für wohnliche Quartiere

Die Quartiere sind unser Zuhause. Hier leben wir, hier wollen wir uns wohlfühlen. Deshalb verbessern wir die Strassenräume der Hubstrasse und der Glärnischstrasse. So steigern wir dank weniger Lärm- und Luftbelastung unsere Wohnqualität. Für mehr Leben und Identität im Südquartier, für mehr Raum für uns.

Raum schaffen für zukunftstaugliche Mobilität

Als prosperierendes Regionalzentrum mit zunehmender Bevölkerung rechnen wir allgemein mit einem Verkehrswachstum. Die Strassenräume auf der Hubstrasse und der Glärnischstrasse wollen wir so gestalten, dass dort weniger Autos und Lastwagen durchfahren. So entsteht mehr Raum für den Velo- und Fussverkehr und die Verbesserung des ÖV.



Gesamtsystem Mobilität

Mit dem Gesamtsystem Mobilität wollen wir Verkehr, wo immer möglich, vermeiden, durch intelligente Verbindungen verlagern und insgesamt verträglicher gestalten.

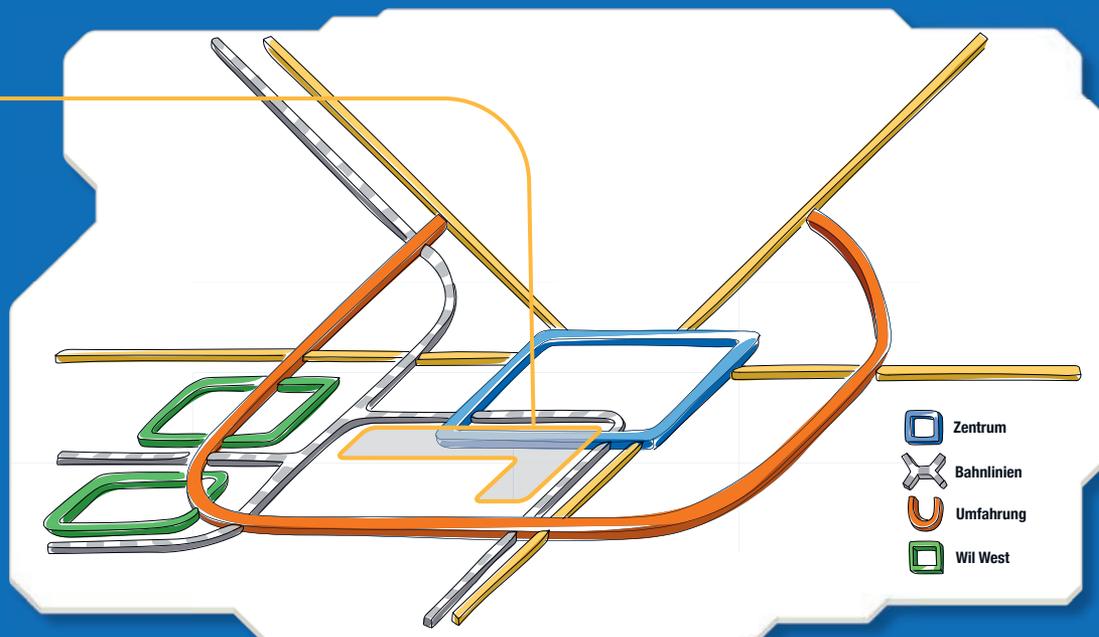


Hauptachsen

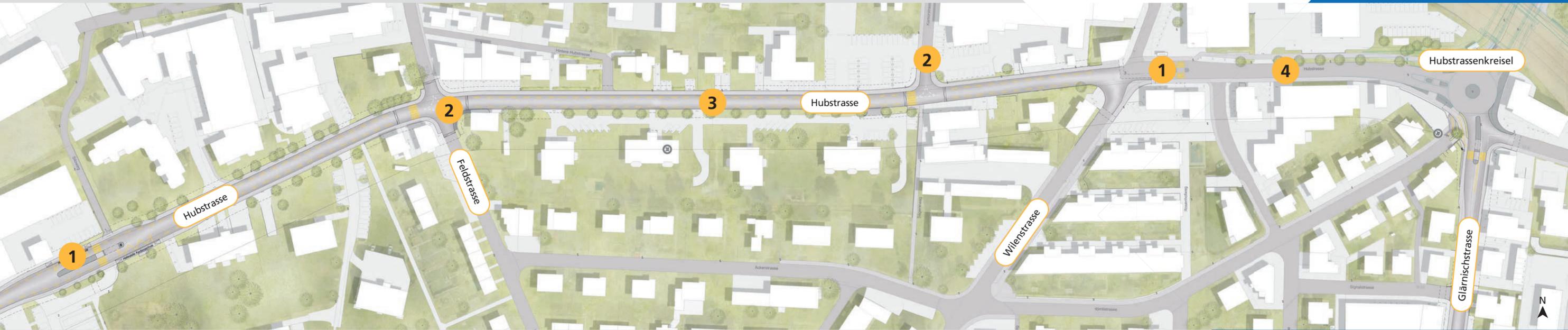
Die vom regionalen Durchgangs- und innerstädtischen Querungsverkehr befreiten Hauptachsen sollen in Zukunft mehr verbinden als trennen. Neben der Schaffung von sicheren und schnellen Verbindungen durch neue Velo- und Fusswege werden auch bessere und zuverlässigere ÖV-Anschlüsse ermöglicht.

BGK Hubstrasse und BGK Glärnischstrasse

Die Hubstrasse und die Glärnischstrasse sind heute wichtige innerstädtische Verbindungsstrassen. Durch den Bau der Umfahrung der Stadt Wil mit der Netzergänzung Nord und der Netzergänzung Ost können sie vom motorisierten Individualverkehr entlastet und aufgewertet werden. Damit steigt die Lebensqualität im Südquartier. Denn Strassenraum ist Lebensraum.



Hubstrasse



- 1** Die Bushaltestellen werden behindertengerecht umgebaut.
- 2** Die Knotenbereiche Hub-/Feldstrasse und Hub-/Kamorstrasse werden als sogenannte «Kissen» (vertikale Versätze) ausgeführt. Damit wird das Tempo auf natürliche Weise gedrosselt.
- 3** Auf der gesamten Hubstrasse ist eine erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 30 Kilometern pro Stunde vorgesehen.
- 4** Die bestehende Kernfahrbahn ohne Mittelstreifen mit beidseitigen Velostreifen im Westen wird auf der gesamten Hubstrasse weitergeführt. Damit steigt die Sicherheit für Velofahrerinnen und Velofahrer.



Glärnischstrasse



- 1** Die Bushaltestellen werden behindertengerecht umgebaut und als nicht überholbare Fahrbahnhaltestellen angeordnet.
- 2** Im südlichen Abschnitt ist eine Kernfahrbahn ohne Mittelstreifen mit beidseitigen Velostreifen geplant.
- 3** Das Projekt beinhaltet den Bau eines Trottoirs auf der östlichen Strassenseite. Damit werden künftig beidseitig der Strasse Trottoirs geführt.
- 4** Im nördlichen Abschnitt wird die Fahrbahnbreite verschmälert. Auf die Markierung von Fahr- oder Velostreifen wird verzichtet. Damit wird das Tempo auf natürliche Weise gedrosselt.
- 5** Auf dem siedlungsorientierten nördlichen Abschnitt ist eine erlaubte Höchstgeschwindigkeit von 30 Kilometern pro Stunde vorgesehen.

Infoveranstaltung

02.02.2023

19.00 Uhr

Aula Lindenhof

Lindenhofstrasse 25
9500 Wil



E-Mitwirken

02.02. bis 05.03.2023

www.mitwirken.stadtwil.ch

Nächste Schritte

- 2023 • Mitwirkung
- 2024 • Ausarbeitung Bau-/Auflageprojekt
- 2025 • Projektgenehmigung durch Stadtrat
- 2026 • Kreditbewilligung Stadtparlament
• Öffentliche Auflage
• Urnenabstimmung
- 2027 • Baustart

Jahresangaben gemäss aktueller Planung und ohne Gewähr.



www.wilvivendo.ch

Stadt Wil • Marktgasse 58 • 9500 Wil